



GYMNASIUM AN DER VECHTE

EMLICHHEIM

Fortbildungskonzept

Fort- und Weiterbildung ist integraler Bestandteil des Lehrerberufes. Fortbildungen dienen der Förderung der einzelnen Lehrperson, zudem orientieren sich Fortbildungsschwerpunkte am Leitbild der Schule und an den im Rahmen der Qualitätsentwicklung gesetzten Entwicklungsschwerpunkten.

Organisation von Fortbildungen

Fortbildungen können fachbezogen sein, ebenso können sie sich an Methoden oder an sozialen Aspekten orientieren. Es können sowohl das gesamte Kollegium als auch Fachgruppen, Interessengruppen oder einzelne Kollegen an Fortbildungen teilnehmen. Fortbildungen für eine Fachgruppe werden von den Fachobleuten koordiniert und ggf. schulübergreifend organisiert. Der Austausch über die Fortbildung erfolgt ebenfalls in der Fachkonferenz. Nehmen Fachobleute an externen Fortbildungen teil, fungieren sie in der Fachgruppe als Multiplikatoren.

Alle Lehrkräfte haben prinzipiell die Möglichkeit an Fortbildungen, die im Zusammenhang mit ihrer unterrichtlichen Tätigkeit stehen, teilzunehmen. Die Teilnahme an einer Fortbildung unterliegt dem Genehmigungsvorbehalt durch die Schulleitung. Mögliche Fort- und Weiterbildungen werden darüber hinaus in dienstlichen Gesprächen zwischen einer Lehrkraft und der Schulleitung thematisiert.

Eine schulinterne Lehrerfortbildung (SchILf) für sämtliche Lehrkräfte des Gymnasiums an der Vechte orientiert sich an den beschlossenen Entwicklungsschwerpunkten und den daraus resultierenden Maßnahmen.

Beantragung einer Fortbildung

Die Schulleitung entscheidet vor Genehmigung einer Fortbildung, ob die geplante Veranstaltung als Dienstreise (Fortbildungsdienstreise) oder nur als teilweise im dienstlichen Interesse liegend behandelt wird. Letzteres würde die Prüfung hinsichtlich einer Arbeitsbefreiung (Sonderurlaub) mit Erstattung der Auslagen bzw. einer Arbeitsbefreiung (Sonderurlaub) ohne Erstattung der Auslagen nach sich ziehen.



Version: 10.05.2016
zuletzt bearbeitet von: Nils Fischer